



Neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Absam Seite 3

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 16. November 2017, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

- | | |
|-----------------------------------------------|----------|
| Ausgabe Müllsäcke | Seite 2 |
| Staatspreis Architektur
und Nachhaltigkeit | Seite 9 |
| Angelobung
von 260 Rekruten | Seite 10 |
| Gesamttiroler
Schützenwallfahrt | Seite 17 |



Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber sowie gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2018

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene MitbürgerInnen gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2018 damit auskommen. An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2018 angebracht werden. Haushalten, die zur Ausgabe nicht erscheinen, wird es nicht mehr möglich sein, Säcke während des Jahres zu holen. Davon ausgenommen ist der Nachkauf. Der Jahreskalender „Müllentsorgung 2018“ wird ebenfalls verteilt.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2018 erfolgt laut folgendem Plan:

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und verlässlich ins Gemeindeamt zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

Montag, 20. November 2017

14.00 bis 18.00 Uhr

Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedhöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleier-Weg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarovski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg

Dienstag, 21. November 2017

14.00 bis 19.00 Uhr

Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenberg, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg,

Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gaislöd, Gartenweg, Grillparzerstraße, Halltal

Mittwoch, 22. November 2017
14.00 bis 18.00 Uhr

Haspingerweg, Heideweg, Humboldtstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesn, Ing.-Weber-Weg, Jägerstraße, Johannesweg, Karl-Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

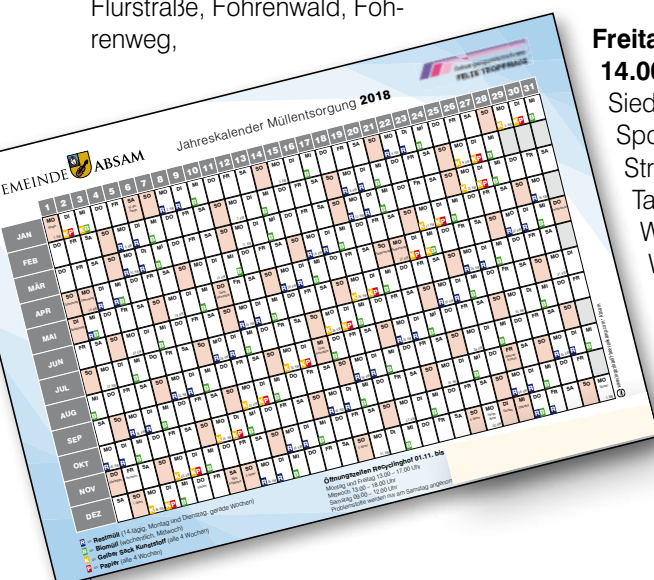
Donnerstag, 23. November 2017
14.00 bis 18.00 Uhr

Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhomburgstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

Freitag, 24. November 2017

14.00 bis 18.00 Uhr

Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkasstraße, Zueggstraße, Zunderkopfstraße



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.10.2017 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B - 590:

Die Auflage des geänderten Entwurfes über die Erlasung des Bebauungsplanes B-590 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 136, GB Absam, Nuelweg 11, GB Absam, wurde beschlossen und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Bebauungsplan B-578:

Die Auflage des geänderten Entwurfes über die Erlasung des Bebauungsplanes B-578 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2744/3, GB Absam, St. Marienweg 33, GB Absam, wurde beschlossen und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Bebauungsplan B-592:

Die Auflage des geänderten Entwurfes über die Erlasung des Bebauungsplanes B-592 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1672/3, GB Absam, Franz Hairer-Straße 1, GB Absam, wurde beschlossen und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Kostenlose Rechtsberatung

Am Dienstag, 5. Dezember, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt an. MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwältin“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.

Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
20. November 2017



Absamer Feuerwehr erhält neues Tanklöschfahrzeug

Im feierlichen Rahmen wurde das neue TLFA 3000/200 der Freiwilligen Feuerwehr Absam durch Dekan Mag. Martin Ferner am Samstag 14. Oktober seiner offiziellen Bestimmung übergeben.



Übergabe des Fahrzeugschlüssels durch Bgm. Arno Guggenbichler (Mitte) an Kommandant Bernhard Fischler und dessen Stellvertreter Reinhold Metz (rechts). Mit dabei auch Bezirksfeuerwehrinspektor Michael Neuner und Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl (links außen).



Fotos: Gemeinde Absam

Die Segnung fand am Vorplatz der Volksschule Absam-Dorf statt. Dazu konnte Kommandant Bernhard Fischler neben Dekan Ferner, Bürgermeister Arno Guggenbichler und zahlreichen Vertretern des Gemeinderates auch die beiden Nationalräte Hermann Gahr und Mag. Maximilian Unterrainer begrüßen. Neben den Kommandanten und Fahnenabordnungen des Abschnittes waren auch Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Peter Hölzl

und Bez. Feuerwehrinspektor Michael Neuner anwesend. Auch die Absamer Traditionsvereine waren mit ihren Fahnenabordnungen ausgerückt.

„Es war ein Volksfest“, freut sich Bgm. Guggenbichler über das neue Prachtstück, das auch technisch zu überzeugen weiß: 340 PS-Motor, 3000l Löschwasservolumen, Platz für 200l Schaum und natürlich permanenter Allradantrieb. Die Gesamtkosten für Fahrzeug plus dazugehörige Ausrüstung be-

liefen sich auf 465.000 Euro, wovon 164.000 Euro vom Land kommen. Nach der Segnung ging es dann bei strahlendem Herbstwetter gemeinsam mit dem neuen Auto unter den Klängen der Bürgermusik ins Gerätehaus. Dort konnte sich die interessierte Öffentlichkeit die Ausrüstung des neuen Fahrzeuges zeigen lassen. „Das alte Fahrzeug übergeben wir einer befreundeten Feuerwehr in Kroatien“, erläutert Kdt. Bernhard Fischler.

Durch Schokolade zum Salz

Absamer Volksschulen besuchen den Salz-Container

Nach den 3. Klassen der Volksschule Absam-Dorf haben im Oktober auch die DrittelernInnen aus Eicht das Schulprogramm im Container in Anspruch genommen.



Foto: Gemeindegemeinschaft Absam

Die 3. Klasse der Volksschule Absam-Dorf vor dem Salz-Container.

Anhand einer halbierten Mozartkugl – alle haben eine bekommen und konnten sie zur Steigerung der Konzentration auch essen – ging es gleich am Anfang mitten hinein in den Salzbergbau: Um zur dunklen Schokolade im Kern zu gelangen, muss man einen Stollen durch das „Deckgebirge“ (dunkle Schokolade) und das helle Marzipan hindurch einen Stollen vortreiben.

Anschließend führen die Schulklassen im Container in den den Oberberg, den ältesten Stollen im Halltal, ein. Über insgesamt neun Stationen – darunter Stempel, Sole, Pfanne, Meer – konnten alle im Container zu den neun Antworten für das Salz-Gewinnspiel gelangen. Anfang Dezember werden dann für jede teilnehmende Schulklasse zwei Preise ausgelost.

Ergebnis der Volksbefragung am 15. Oktober 2017

Wortlaut der Fragestellung:

"Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen?"

Gesamtsumme d. abgegeben. Stimmen: ..3.655	66,15%
Ungültige Stimmen:	15 0,41%
Gültige Stimmen:	3.640 99,59%
Gültige auf "ja" lautende Stimmen:	1.302 35,77%
Gültige auf "nein" lautende Stimmen:	2.338 64,23%

Ergebnis der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Gesamtsumme d. abgegeben. Stimmen: ..3.968	70,92%
Ungültige Stimmen:	33 0,83%
Gültige Stimmen:	3.935 99,17%
SPÖ (Sozialdemokratische Partei)	982 24,96%
ÖVP (Liste Sebastian Kurz)	1.387 35,25%
FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs)	892 22,67%
GRÜNE (Die Grüne Alternative)	184 4,68%
NEOS (Das Neue Österreich).....	245 6,23%
FLÖ (Freie Liste Österreich)	2 0,05%
GILT (Liste Roland Düringer)	33 0,84%
KPÖ (Kommunistische Partei Österreichs) ..	22 0,56%
PILZ (Liste Peter Pilz).....	178 4,52%
WEISSE (Die Weissen)	10 0,25%



Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten setzt die Polizei. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Konsequente Maßnahmen

Die Polizei hat sich auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Ana-

lysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen



Foto: Archiv Werbeagentur IB

die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Wer noch weitere Fragen dazu hat, kann die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 kontaktieren.

Meisterfeier in musealer Umgebung

Zu einem Gemeindemuseumsbesuch und Abendessen lud am 2. Oktober die Absamer Gemeinde die vier frisch gebackenen Meister ein.



Foto: Gemeinde Absam

Meisterfeier im Museum (v.l.): NAbg. Mag. Maximilian Unterrainer, Maximilian Freund, Nadja Kirchmair, Johannes Wöll, Bgm. Arno Guggenbichler.

Nadja Kirchmair (Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigergemeisterin), Johannes Wöll (Metalltechnikermeister für Metall- und Maschinenbau), Maximilian Freund (Gas- und Sanitärtechniker sowie Heizungstechniker) sowie Anton Lehner (Gas- und Sanitärtechniker sowie Heizungstechniker) haben ihre Meisterprüfung 2017 erfolgreich abgelegt.

„Die handwerkliche Tradition ist gerade in Absam aufgrund der Salzberggeschichte besonders ausgeprägt“, betonte Bgm. Arno Guggenbichler in seiner Ansprache.

Gerade in der heutigen Zeit spiele eine solide praktische Ausbildung eine große Rolle. Ehe es zum gemütlichen Ausklang in den Gasthof Kirchenwirt ging, führte Museumsleiter Matthias Breit durch das Museum, wobei vor allem die ortsüblichen Handwerksbräuche in Absam (u.a. der Salzbergbau und der Musikinstrumentenbau von Jakob Stainer) im Zentrum der Ausführungen standen.



Absam spielt für Licht ins Dunkel

Gemeinsam mit den Trenkwaldern stellt sich die Familie Runggatscher am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr im KiWi im Rahmen eines Weihnachtskonzerts in den Dienst der guten Sache. Der Erlös geht nämlich an die Aktion Licht ins Dunkel.

Zum vierten Mal gehen die TRENKWALDER heuer auf große Weihnachtstour durch Österreich, Deutschland, die Schweiz und Südtirol. Und wie in jedem Jahr haben sie sich auch diesmal etwas Besonderes einfallen lassen.

Neben den TRENKIS Hubert, Peter und Philipp, die wieder mit authentischer Tiroler Musik- fröhlich und besinnlich- das heimische Brauchtum in die weite Welt hinaustragen, und mit vielen verschiedenen Instrumenten sowie einem

andächtig-heiterem Krippenspiel für Begeisterung sorgen, haben sich für 2017 „Special Guests“ angekündigt.

Die FAMILIE RUNGGATSCHER aus Absam, sorgen in traditioneller Besetzung mit Steirischer, Kontrabass und Gitarre für musikalische Highlights bei den Konzerten. Katharina, Mathias und Herbert verstehen es, mit ihrer positiven Ausstrahlung ebenso zu überzeugen wie mit gefühlvollem Zusammenspiel und Virtuosität. Tiroler Volksmusik vom Feinsten eben.

Der Preis für die Karten beträgt 15 Euro.

Diese können entweder **office@runggatscher.at**, **studio@blacksand.at** oder telefonisch unter 0650/310 00 01 bestellt werden.

Aber auch direkt in der Gemeinde Absam oder an der Abendkasse erworben werden.



WEIHNACHTSKONZERT

Absam spielt für „LICHT ins DUNKEL“
Freitag 1. Dezember 2017 • 20.00 Uhr
Veranstaltungszentrum KiWi

Eine Veranstaltung der GEMEINDE  ABSAM Eintritte 15,- 

Kirchenkonzert

der SMK-Gnadenwald
mit den Hoameligen

Die Speckbacher Musikkapelle Gnadenwald und die Hoameligen laden herzlich zum Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Josef in Absam/Eichat ein.

Termin: Samstag, 18. November, 20:00 Uhr

Nähere Infos unter: www.smk-gnadenwald.at



ABSAMER ADVENTMARKT
AM 05., 10. UND 17. DEZEMBER 2017
VON 15:00 BIS 20:00 UHR
AM VORPLATZ DER VOLKSSCHULE ABSAM-DORF

TOURISMUSVERBAND REGION HALL-WITTENS, Untere Stadtplatz 19, 6400 Hall in Tirol, Austria
T: +43(0)3232355 44-0, F: +43(0)323235544-00, office@hall-wittens.at, www.hall-wittens.at



Gesundheitstipp

Erster Vortrag der Vortragsreihe „Alles für die Gesundheit“

Am 17. Oktober 2017 fand der erste Vortrag einer wichtigen und sehr informativen Vortragsreihe im Gemeindesaal statt.

Die Gemeinde Absam ermöglicht ab nun seinen BürgerInnen 4 x im Jahr vor Ort eine Veranstaltung zu besuchen, die sie über wichtige Themen bezüglich Gesundheit informiert bzw. Denkanstöße liefert. Die Themen werden sehr unterschiedlich und bunt gemischt sein, da viele Bereiche mithinein fließen. Sei es Ernährung, Bewegung, Therapie, Stressbewältigung usw. Zu allen Themen werden hochkarätige Referenten ihr Wissen weitergeben.

Mythos Cholesterin

Der erste Vortrag fand in einem kleinen Rahmen statt. Hannes Wechselberger, Diätologe des BKH Schwaz, informierte über das

Mythos Cholesterin. Cholesterin wirft immer viele Fragen auf. Der Ernährungsberater klärte auf, was Cholesterin ist, wie es entsteht, welche Formen es gibt (gutes und schlechtes Cholesterin), welche Aufgaben Cholesterin hat, was die Normwerte sind. Ein zu hohes Cholesterin ist ein Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall. Die wichtigsten Informationen waren dann, wie jeder selbst sein Cholesterin beeinflussen kann, mit Ernährung und Bewegung.

Am 16. Jänner 2018 wird der 2. Vortrag stattfinden. In der Gemeindezeitung wird rechtzeitig das Thema bekanntgegeben.

mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

Einladung zum 2. Absamer Gesundheitstag

Am Samstag, 25. November 2017, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Absam der 2. Absamer Gesundheitstag statt. Diese Informationsveranstaltung steht dieses Mal ganz im Zeichen der „Nahrungsmittel-Intoleranzen“.



Foto: Archiv Werbeagentur I-B

Die Unverträglichkeiten gegenüber bestimmten Nährstoffen werden mehr. Symptome wie Bauchschmerzen, Krämpfe, Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Sodbrennen sind nicht nur unangenehm und manchmal sogar schmerzhaft, sondern sie können den Tagesablauf beeinflussen und kontrollieren. Diesbezüglich gibt es sehr viele Fragen - Warum ist das so?, Welche Intoleranzen gibt es?, Was ist eine Lactoseintoleranz, eine Fructosemalabsorption, Zöliakie, His-

taminunverträglichkeit, Glutensensitivität?, Wie wird die Diagnose gestellt? Was kann ich therapeutisch machen?

Antworten auf all diese Fragen erfahren Sie am 2. Absamer Gesundheitstag. Frau Sarah Falkner, Diätologin, wird dazu einen informativen Vortrag halten. Damit alle BesucherInnen die Möglichkeit haben, diesen Vortrag zu hören, wird er vormittags als auch nachmittags angeboten, einmal um 11.00 Uhr, einmal um 14.00 Uhr.

Die Marienapotheke Absam wird darüber informieren, welche Produkte es für welche Unverträglichkeit gibt. Viele Symptome können mit Nahrungsergänzungsmitteln gemildert, reduziert und/oder behandelt werden.

Ich werde einen Verkostungsstand mit diversen lactose- und fructosearmen Produkten anbieten. Natürlich gibt es auch Infomaterial dazu. Die Absamer Bäuerinnen bieten zur Stärkung lactose- und/oder fructosearme Snacks zur Stärkung an.

Ein kleines Kinderprogramm sorgt dafür, dass Kinder in der Zeit, wo sich die Eltern in Ruhe umsehen können, spielerisch verbringen können. Ich würde mich freuen, Sie auf dem Gesundheitstag begrüßen zu dürfen.

mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.



Die Tagesbetreuung Absam ist eine moderne Einrichtung für Bürger aus Absam und Umgebung.

Öffnungszeiten werktags Montag bis Freitag

GEMEINDE ABSAM TAGESBETREUUNG

www.tagesbetreuung-absam.at

Für unsere Tagesbetreuung suchen wir ab dem 2. April 2018 dich als Zivildienner

Als Zivildienstleistender in der Tagesbetreuung Absam erbringst du einen wertvollen Beitrag in der Altenbetreuung. Deine sinnvolle Arbeit besteht vorwiegend im Transportdienst. Egal, ob du unsere Tagesgäste von zu Hause abholst, in der Tagesbetreuung mit hilfst oder Beschaffungen innerhalb der Einrichtung erledigst, jede Aufgabe ist wichtig für uns.

Unsere Erwartungen

- Führerschein der Klasse B und Fahrpraxis
- verantwortungsbewusste Person, die einen einfühlsamen Umgang mit den Tagesgästen mitbringt
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und gutes Auftreten

Richte deine Bewerbung an:

Haus für Senioren z. Hd. Arnold Kreil Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1 6067 Absam Tel. 05223 / 54342 a.kreil@humanocare.at

Wir freuen uns auf dich!

Nikolaus in Absam



Die Anmeldung für Hausbesuche des Nikolaus am 5. Dezember in der Pfarre Eichat erfolgt über das Pfarrbüro. Anmeldungen unter: 05223/52153 oder 0650/9824022 (Julia).

Die Anmeldung für Hausbesuche im Dorf erfolgt im Gemeindeamt unter Tel. 05223 56489

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr



Feines, Gesundes rund ums Bett



Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9 Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Kraft der Sonne Solar & Photovoltaik Alles aus einer Hand



www.rainalter.at



Karl-Zanger-Str.4 Absam Telefon 05223/ 57106 info@rainalter.at

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung





Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit verliehen

Am Mittwoch, 4. Oktober, zeichnete Bundesminister Andrä Rupprechter in Innsbruck fünf besonders nachhaltige Architekturprojekte aus. Die Erweiterung der Volksschule Absam/Dorf, die ebenfalls dafür nominiert worden war, wurde zwar nicht mit dem Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet, wurde aber als vorbildliches Projekt gewürdigt.



Foto: BMLFUW/APA-Fotoservice/ Jan Heitfiasch

Von links nach rechts: Bundesminister Andrä Rupprechter, Amtsleiter Michael Laimgruber und Bgm. Arno Guggenbichler, Michael Salvi (Schenker Salvi Weber Architekten) und Prof. Roland Gnaiger.

Der Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für zukunftsfähiges Bauen.

Damit würdigt das BMLFUW herausragende Gebäude und ermutigt zu Weiterentwicklungen und Innovationen.

Fünf Staatspreisträger aus 76 Einreichungen

Eine internationale Fachjury unter der Leitung von Roland Gnaiger nominierte aus 76 Einreichungen elf Projekte. Fünf davon wurden mit dem Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Bei den Preisträgerprojekten wurden die unterschiedlichsten Bauaufgaben in Neubau und Sanierung, für Wohnen, Ler-

nen, Arbeiten und Kulturgenuss in besonders gelungener Weise gelöst.

Weitere sechs vorbildliche Projekte gewürdigt

Neben den Staatspreisträgern wurden noch weitere sechs Nominierte ausgezeichnet: drei Bildungsbauten lassen nachhaltige Baukultur von klein auf als Qualität erleben; drei Wohnanlagen zeigen, wie die Herausforderungen durch das Bevölkerungswachstum auf unterschiedliche Weise gelöst werden können.

Dazu zählt auch die Erweiterung der Volksschule in Absam-Dorf. „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem wirklich ambitionierten Bauprojekt auch in Fachkreisen gewürdigt werden“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler.



Angelobung von 260 Rekruten in der Absamer Andreas Hofer Kaserne

Am Freitag, den 20. Oktober, wurden 260 Soldaten der Stabskompanie des Militärkommandos Tirol, der Führungsunterstützungskompanie und der Nachschubtransportkompanie des Kommandos Gebirgskampf und der 3. ABC Abwehrkompanie vom Kommando ABC Abwehr, in Absam feierlich angelobt.



Abschreiten der Front durch Generalmajor Mag. Herbert Bauer, Militärkommandant von Tirol, Hermann Gahr, Abgeordneter zum Nationalrat, Oberst des Generalstabdienstes Mag. Wolfgang Wechselberger und dem Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler.



Fotos: VZI Martin Hörl

Soldaten der 3. ABCAbwKp aus Absam werden vor der herbstlichen Kulisse der Absamer Hausberger angelobt.

Die Soldaten leisten seit Oktober dieses Jahres ihren Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer.

Zahlreiche Angehörige und Ehrengäste, darunter der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Gahr, als politisch Höchstanzwesender, der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Max Unterrauner sowie Bürgermeister Absam Arno Guggenbichler zeichneten den Festakt durch ihre Anwesenheit aus.

Den würdigen Rahmen zu dieser Feier bildeten der Feldzeichentrupp des Kommandos Gebirgskampf und ein Ehrenzug des Pionierbataillons 2 aus Salzburg sowie die Fahnenabordnungen der Traditionsverbände, örtlichen Vereine und Abordnungen.

Für die musikalische Umrahmung dieses Festaktes sorgt die Militärmusik Tirol unter der Leitung von Oberst Prof. Hannes Apfalterer. Generalmajor Mag. Herbert Bauer, Militärkommandant von Tirol und militärisch Höchstanzwesender betonte in seiner Ansprache, dass eine Angelobung von Rekruten des Österreichischen Bundesheeres immer wieder etwas Besonderes ist, denn sie dokumentiert das besondere Verhältnis des Soldaten zur Republik Österreich und dem österreichischen Volk. Unter den 260 angelobten Soldaten waren auch 25 Ärzte dabei, die ihre Basisausbildung in Tirol absolvierten.

Die zukünftigen Militärärzte werden ihren weiteren Dienst in den Sanitätszentren des Österreichischen Bundesheeres versehen.





Hilde Chistè - Bilder zur Freude - Auswahl aus 40 Jahren Malerei

Im Kunst-Wer-Raum Mesnerhaus, Mieming zeigt die Absamer Künstlerin vom 11. bis 26 November verschiedenste Werke ihres künstlerischen Schaffens. Die Vernissage findet am 10. November 2017 um 19:00Uhr statt.

Die Ausstellung der Absamer Malerin Hilde Chistè im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming spannt einen Bogen über mehr als 3 Jahrzehnte künstlerischen Schaffens. Gezeigt werden verschiedene Genres und Techniken; Aquarell, Öl- und Glasmalerei, dazu Dokumentationen von Werkrealisierungen im öffentlichen Raum.

Die Schau zeichnet den Weg der Künstlerin, die maßgebliche Impulse von prominenten Kunstvermittlern und Künstlerpersönlichkeiten wie Elfriede Gerber, Herbert Danler, Franz Pöhacker und Christian Ludwig Attersee empfangen konnte, auf der Chistè jedoch sehr bald ihre eigene Spur finden soll.

Hilde Chistè schafft in ihrer Malerei Metaphern, also bildliche Wendungen, von allgemeiner Gültigkeit und Zeitlosigkeit, die ihr Werk ganz wesentlich von Strömungen aktueller Tendenzen unterscheidet. (Zitat Dr. Markus Illmer)



Fotos: Privat

Die Ausstellung ist jeweils Samstag und Sonntag, 14:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. Es besteht auch die Möglichkeit einer persönlichen Führung durch die Künstlerin selbst am Sonntag, 19. November um 16:00 Uhr. Den Abschluss der Ausstellung bildet am Sonntag, 26. November, um 16:00 eine rund 3inständige Finissage mit Liedern und Gedichten zu den Bildern.

„Klasse Rezepte“ ein ideales Geschenk!

Im Rahmen des Projektes „Gesunde Schule“ ist in der VS Absam Dorf ein ganz besonderes Kochbuch entstanden.

Regional, gesund und schmackhaft sind die Rezepte, die in Zusammenarbeit mit der Diätologin Martina Sagmeister gekocht, verkostet und veröffentlicht wurden.

Die Absamer „Klasse Rezepte“ können um 20 Euro in der Gemeinde und in der VS Absam Dorf erworben werden.

DIE KINDER WÜNSCHEN GUTEN APPETIT!



FRISCHE TIROLER CHRISTBÄUME VOM TUNELHOF IN WEERBERG



Verkauf Absam:
Kirche St. Josef-
Absam Eichat
7.- 9. Dez. 2017
9 - 16.30 Uhr

Verkauf Hall:
Schwimmbad
ab 7. Dez. 2017

20. Jubiläums - Christbaum Hoftag mit Tombola am 10. Dez. 2017 ab 10 Uhr
Am Tunelhof wird ihr Christbaumkauf zum Familienerlebnis! Zudem erwarten Sie: Bauernmarkt, bäuerliche Spezialitäten, Streicheltiere. Weerberger Bläser spielen besinnliche Weisen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Sponring
Außerberg 31
6133 Weerberg
Tel. 0664/73691977



www.christbaum-tirol.at



Seniorenbund bringt die Sonne in den Pinzgau

Nach mehreren nassen kalten Tagen, kam die wärmende Sonne erstmals wieder am Mittwoch den 13. Sept hinter den Wolken hervor. Genau diesen Tag erwischten die 55 Mitglieder des Seniorenbundes Absam bei ihrem Ausflug zu den Krimmler Wasserfällen.



Foto: Seniorenbund Absam

Die Fahrt ging bis Wörgl auf der Autobahn und führte dann durchs Brixental und Kitzbühel über den Pass Thurn zur Stadtgemeinde Mittersill im Oberpinzgau. Nach einem sehr guten Mittagessen und einem Spaziergang durch das

Ortszentrum ging es weiter durch eine schöne Landschaft mit flachen Talböden und weit hinauf bewirtschafteten Berghängen.

Knapp vor Krimml konnten wir die weltbekannten Wasserfälle bereits von der

Ferne erkennen. Die letzten Kilometer fuhr der Bus in gemütlichem Tempo, damit möglichst alle Insassen die einzelnen Abschnitte der in Stufen ins Tal stürzenden, gischteten Wassermassen sehen konnten. Der beste Überblick über den gesamten Wasserfall ergab sich nach erklimmen mehrerer Serpentinauf einer Plattform der Gerlos-Straße. Nach einer ausführlichen Besichtigung erreichten die Ausflügler über den Gerlospass (1530m) die Ortschaft Gerlos. Hier empfing der „Singende Wirt“ in seinem Hotel die Gruppe mit einem, seinem Namen entsprechenden Willkommensgruß. Auch bei der Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder Eis unterhielt der Wirt gekonnt mittels Akkordeon oder Harfe. Nach gut 1 ½ Stunden bester Unterhaltung musste leider der Nachhauseweg angetreten werden. Durch das schöne Zillertal ging es wieder retour nach Absam.

JUBILÄUMSGABE FÜR JUBELHOCHZEITEN



Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt 750 € (Goldene), 1.000 € (Diamantene) sowie 1.100 € (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden.

So müssen beide Eheleute die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol ha-

ben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landes-

regierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.



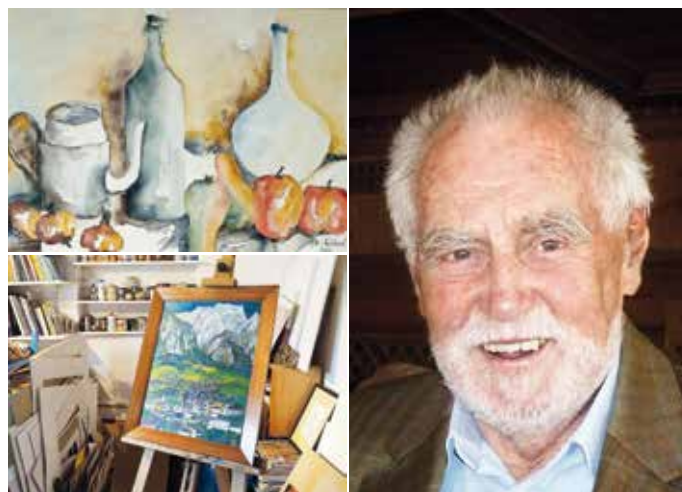
Bilder für die Absamer Schulen Harald Reichart Benefiz-Versteigerung

Sonntag, 12. November um 16 Uhr im alten Turnsaal der Volksschule Absam-Dorf

Die Ausstellung ist am Freitag, 10. und am Samstag, 11. November von 15 bis 18 Uhr zugänglich. Am Sonntag, 12. November findet die Versteigerung der Werke von Harald Reichart um 16 Uhr statt. Auktionator wird Markus Mailänder sein. Den Erlös der Versteigerung hat die Familie von Harald Reichart für Projekte an den beiden Absamer Volksschulen zur Verfügung gestellt.

Ob als Lehrer für Leibesübungen, Deutsch und Bildnerische Erziehung, ob als Leiter des Polytechnischen Lehrgangs in Hall, ob als Bezirksschulinspektor oder als Absamer Gemeinderat, der sich besonders für die Sporthauptschule Absam eingesetzt hat – vielen ist Harald Reichart, der im Jänner dieses Jahres verstorben ist, noch in lebendiger Erinnerung. Dass jemand, der so viele Aufgaben für die Qualität der Ausbildung von Kindern im Lauf seines Lebens übernommen hat, erst in der Pension zu Leidenschaften aus Jugendzeiten zurückkehrt, ist verständlich. Das Bildnerische, aber ohne die Erziehung, hat Harald Reichart in den letzten Jahren seines Lebens besonders beschäftigt. In seinem „Malkammerl“ – wie er es nannte – kam seine künstlerische Ader zum Vorschein.

Seine Tochter Mag.a Ines Klima weist darauf hin, dass ihrem Vater besonders das lernfreundliche Umfeld in der Schule ein Anliegen gewesen ist. Aber neben seiner Freude an den Kindern und am Sport war ihm in den späteren Jahren besonders die Malerei wichtig. Es war die Idee seiner Familie, Bilder aus den letzten 20 Lebensjahren von Harald Reichart der Gemeinde Absam für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Ines Klima: „Es war daher naheliegend, an Kinder und an die Schule dabei zu denken, denn es war meinem Vater immer eine Herzensangelegenheit, dass Kinder eine schöne Schulzeit haben.“ Am zweiten November-Wochenende wird daher eine Auswahl aus dem umfangreichen Werk von Harald Reichart am Freitag und Samstag nachmittags von 15 bis 18 Uhr im alten Turnsaal



Fotos: Privat

der Volksschule Absam Dorf zu sehen sein. Am Sonntag, 12. November werden die Bilder für Schulprojekte der beiden Volksschulen von Markus Mailänder versteigert.

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527



knetbiene

heilmassage
Sabine Nestler

Speckkarstraße 53b
6068 Mils
Telefon: 0664/8623605
info-knetbiene@gmx.at

klassische
Massage

bindegewebsmassage

lymphdrainage

fußreflexzonenmassage

kinesiotaping

honig-zupf-massage



Absamer Reitmeier mit dem „Tiroler-Adler-Orden“ ausgezeichnet

Am Vorabend des Nationalfeiertages hat LH Günther Platter im Rahmen eines Festakts im Landhaus in Innsbruck 11 hochverdiente Persönlichkeiten mit dem „Tiroler Adler Orden“ ausgezeichnet. Darunter auch den Absam Johannes Reitmeier.



Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

v.l. LH Günther Platter und Landtagspräsident Herwig van Staa gratulieren Intendant Johannes Reitmeier zur Auszeichnung.

„Wir dürfen heute 11 Persönlichkeiten mit der höchsten Auszeichnung des Landes Tirol für Nicht-Tiroler auszeichnen. Im Herzen sind sie aber alle Tirolerinnen und Tiroler,

das haben sie mit ihrem Engagement für unser Land auf eindrucksvolle Art und Weise bewiesen. Dafür möchte ich Ihnen heute den Dank des Landes Tirol aussprechen“, erklärte der Landeshauptmann in seiner Ansprache.

Im Namen der Ausgezeichneten bedankte sich anschließend Landestheater-Intendant Mag. Johannes Reitmeier, der selbst diese Auszeichnung verliehen bekam beim Land Tirol.

Reitmeier ist seit 2012 Intendant des Tiroler Landestheaters Innsbruck. In dieser Zeit hat er als Nachfolger von Brigitte Fassbaender das Tiroler Landestheater auf seine Weise geprägt: War zuvor das Musiktheater der künstlerisch die anderen Sparten überstrahlende Zweig, so stehen heute Schauspiel, Oper, Operette, Musical und Tanztheater annähernd gleichwertig nebeneinander.

90 Jahre Krippenverein Absam



Zum 90-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltet der Krippenverein Absam von 2. bis 10. Dezember 2017 eine Krippenausstellung im Gemeindemuseum Absam. Gezeigt werden Krippen aus der Vergangenheit und Gegenwart.

Eröffnet wird die Ausstellungswoche am Samstag 2. Dezember 2017 um 18:00 Uhr im Dachgeschoß des Gemeindemuseums mit einem Vortrag über das Krippenwesen. Auf Grund des begrenzten Platzangebotes wird um telefonische Reservierung unter Telefon 0676 840 532 700 gebeten.

Die Festveranstaltung „90 Jahre Krippenverein Absam“ findet am Freitag 8. Dezember 2017 um 20:00 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi statt. Für ein abwechslungsreiches Abendprogramm garantieren: Die Vielsaitigen, das Klarinettenensemble der Musikschule Absam, das Absamer Zia-chorgl Duo, der Schülerchor der Volksschule Absam Dorf und der Theaterverein Absam. Durch den Abend führt Peter Kostner.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

3., 8., 9. und 10. Dezember 2017 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr.
6. und 7. Dezember 2017 jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Nach Voranmeldung unter Telefon 0676 840 532 700 kann die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.



Foto: Krippenverein Absam

Der Krippenverein Absam ladet alle Interessierten zu den Veranstaltungen herzlich ein.



Gesundheitstipp

Herbstzeit ist Kürbiszeit

„Ich möchte heute einen Kürbis kaufen und verkochen – aber welchen?“ Bei dieser Kürbisvielfalt, die immer größer wird, keine leichte Entscheidung. Die wichtigsten und populärsten Kürbisse möchte ich heute kurz beschreiben.

Hokkaido

Er ist der beliebteste und schmackhafteste Riesenkürbis. Im Geschäft bekommt man die Früchte mit ca. ein bis zwei Kilo angeboten. Die kleineren Sorten schmecken allerdings deutlich aromatischer. Die Form der Hokkaido-Frucht erinnert an eine Zwiebel, daher wird sie auch Zwiebelkürbis genannt. Der Geschmack erinnert leicht an eine Esskastanie. Beim Hokkaido kann die orange Schale mitgegart und mitgegessen werden. Am beliebtesten ist immer noch die Suppe aus dem Hokkaido-Fruchtfleisch. Beim Törggelen-Menü konkurriert die Kürbissuppe mit der Gerstlsuppe. Aber auch ein Auflauf oder eine Tarte gelingen mit dem Hokkaido sehr gut.



Foto: Archiv Werbeagentur IB

Butternuss

Die Butternuss wird auch Butternut oder Birnenkürbis genannt. Die Schale der reifen Frucht ist cremefarben bis braun. Das Fruchtfleisch ist hellorange. Sie wird ca. ein bis zwei Kilo schwer. Diese Sorte hat nur wenige Kerne, der Fruchtfleischanteil ist dadurch höher. Dieser Kürbis hat einen feinen Buttergeschmack mit leicht nussigem Aroma. Am besten schmeckt sie, wenn sie noch grün, also leicht unreif ist. Diesen Kürbis kann man roh, als auch gebacken und gebraten genießen. Neben der Suppe, dem Auflauf, der Tarte kann dieser Kürbis auch als Salat, als Carpaccio, als Rohkostwürfel gegessen werden. Sehr gut schmeckt auch ein Püree, ein Risotto als auch ein Kürbiskuchen aus der Butternuss.

ses Aroma wird noch kräftiger, wenn beim Kochen zusätzlich frisch geriebener Muskat dazugegeben wird. Für eine raffinierte Schärfe kann man zusätzlich mit wenig frischen Ingwer oder Chili würzen. Das Fruchtfleisch punktet mit wenigen Kernen, daher ist die Ausbeute sehr groß. Es kann wie bei der Butternuss auch roh gegessen werden. Alle Speisen, die ich mit der Butternuss zubereiten kann, eignen sich auf den Muskatkürbis. Eine weitere Idee wäre ein Kürbis-Chutney oder ein eingelegter Kürbis. Mit dieser Zubereitungsart kann ich das Fruchtfleisch für mehrere Wochen haltbar machen.

Der Spaghettikürbis

Er hat eine oval-rundlich bis längliche Form. Die Farbe ist leuchtend gelb und erinnert farblich an die Honigmelone. Er wird bis zu 2 kg schwer. Wie bei den zuvor genannten Kürbissen, verrät auch dieser Kürbis im Namen seine Besonderheit. Wenn man diesen Kürbis bäckt oder kocht, so „zerfasert“ sein Fruchtfleisch in Spaghetti-ähnliche Streifen.

Der Muskatkürbis

Dieser Kürbis sticht mit seinem Aussehen hervor – groß und ein-drucksvoll, mit einer kunstvoll gerippten Schale, in leuchtenden Farben, von dunkelgrün bis hellbraun. Sein Fruchtfleisch, gelb bis orangerot, ist fest und sehr schmackhaft. Wie sein Name schon verrät, punktet der Muskatkürbis mit einem feinen Muskataroma. Die-

mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

TISCHLEREI GARZANER

KRIPPSTRASSE 27 · 6067 ABSAM · TEL. 05223/57120 · ASTRID@GARZANER.AT · WWW.GARZANER.AT



MÖBEL | KÜCHE | BAD
FENSTER | TÜREN

Wir planen & fertigen Möbel jeglicher Art für Sie & erstellen gerne unverbindlich einen Kostenvoranschlag!



Festkonzert des „JSC“ Absam Der Jakob Stainer Chor Absam feiert 95 Jahre!

Der unterhaltsame Abend im KIWI wurde gestaltet vom Männergesangsverein Baden bei Wien, „Fips und Werner“, „Klaus und seinen Freunden“, chorinternen Solisten und den Gastgebern selbst, dem „Jakob-Stainer-Chor Absam“.



Fotos: Jakob Stainer Chor

Der bunte Bogen der Melodien spannte sich von „Singen isch unser Freud“ über „Riesige Berge“ hin zu Kompositionen von Hans Lobenstock („Tirolerisch sein“) und „Ich hab' von Südtirol geträumt“.

Den Freunden aus Baden überreichte man abschließend für die Heimfahrt einen originalen Tiroler Rucksack mit Jausenbrett, Taschenfeitel, Brot und Speck. Im Gegenzug wurden der Jakob Stainer Chor mit feinsten Reben-

säften aus der Gegend um Baden beschenkt.

Auch eine Einladung nach Niederösterreich wurde ausgesprochen, die auf allgemeine Zustimmung stieß.

Der Lausbua

Das ländliche Lustspiel von Hans Dengel wird vom Theaterverein Absam im November 2017 auf die Bühne des VZ KiWi gebracht.

Die acht mitwirkenden Theaterspieler rund um Regisseur Hannes Ellmerer proben seit Ende August eifrig dieses lustige Stück.

Söhnen, dem Vetter, einer Magd und der jungen, fischen Haushälterin Lisi am Hinterhuberhof. Alle Männer von „alt“ bis „jung“ verlieben sich in die Lisi und rittern um sie.

turbulenten Eifersuchtsszenen und lustigen Verwechslungen. Wer wohl am Ende das Rennen macht? Lassen sie sich überraschen.

Inhalt:

Der verwitwete Bauer Pepi Hinterhuber lebt mit seiner Tochter, den beiden

Für große Verwirrung sorgt ein Holzhändler, der ordentlich am Geschehen mitmisch. Naturgemäß kommt es zu

Ein unterhaltsamer Theaterabend, der die Lachmuskeln strapazieren wird, ist jedenfalls garantiert.

Freuen Sie sich auf ein **LÄNDLICHES LUSTSPIEL** mit turbulenten Szenen, die Ihre Lachmuskeln beanspruchen werden.

Der LAUSBUA

von Hans Dengel

FR 17.11.2017	FR 24.11.2017	KARTENVORVERKAUF im Foyer des VZ KiWi Absam am 30.10., 31.10., 02.11., 03.11., 06.11., 07.11., 08.11., 14.11. und 22.11. jeweils von 18-20 Uhr Eine Kartenreservierung ist auch ab 08.11. werktags täglich zwischen 18:00 und 19:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0676/840 532 213 möglich.
SA 18.11.2017	SA 25.11.2017	
SO 19.11.2017	SO 26.11.2017	

Beginn:
Freitag und Samstag jeweils um 20.00 Uhr,
Sonntag um 18.00 Uhr

Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi

Eintritt: € 10,-





Gesamttiroler Schützenwallfahrt in Absam

Zur 52. Schützenwallfahrt fanden sich neben zahlreicher Schützen und Marketenderinnen aus Nord-, Ost-, Süd- und Welschtirol mit ihren Angehörigen, die drei Landeskommandanten Fritz Tiefenthaler, Elmar Thaler und Enzo Chestari, sowie mehrere Vertreter der Bundesleitung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien und viele Ehrenkranzträgerinnen ein.



Fotos: Schützenkompanie Absam

Zu den Klängen der Bundesmusikkapelle aus Rum schritten Landesrätin Beate Palfrader, Bürgermeister Arno Guggenbichler und die drei Landeskommandanten am Gemeindeplatz die Front ab.

Die Ehrenkompanie wurde auch heuer wieder von der Speckbacher Schüt-

zenkompanie Absam unter Hauptmann Bundesgeschäftsführer Major Kurt Mayr gestellt, welche eine perfekte Ehrensalue schoss. Anschließend zogen die vielen Wallfahrer betend durchs Dorf.

Wetterbedingt konnte keine Feldmesse durchgeführt werden, so zelebrierte

Landeskurat Martin Ferner die heilige Messe in der Basilika. Für die musikalische Umrahmung sorgte auch hier die Bundesmusikkapelle Rum.

Am Ende des Gottesdienstes übergaben Vertreter der Schützenkompanie Stumm eine finanzielle Hilfe für eine in Not geratene Schützenfamilie.

Raiffeisenbank Absam

Veranlagen heißt Vertrauen:

Österreichs Nr. 1, wenn es ums Sparen und Anlegen geht.

Beim Sparen und Anlegen kann man heute viele Wege gehen. Ganz gleich, für welchen Sie sich entscheiden – wichtig ist ein Berater, der weiß, welche Spar- oder Anlageform die richtige für Sie ist. Mehr unter raiffeisen.at/anlegen

Bildhauer: Reinhard Dachauer



Erfolgreicher Meisterschaftsauftritt des Schachklub Absam



Seit Ende September ist der Meisterschaftsbetrieb 2017/2018 voll im Gang. Der Schachklub Absam spielt mit 4 Mannschaften in Tirol und einer Mannschaft in der 1. Bundesliga.

Den Auftakt in der Landesliga bildeten die Begegnungen gegen Rochade Rum und Völs-Hak Ibk. am 30.9. und 1.10. in Absam. Während man sich gegen die starken Rumer noch mit einem 3:3 Unentschieden begnügen musste, konnte man sich dann gegen Völs 4:2 durchsetzen. Als Spielort diente wieder der Gemeindesaal im Feuerwehrhaus, der sich aufgrund der Größe und verkehrstechnischen Lage hervorragend für solche Veranstaltungen eignet. Die genauen Ergebnisse aller Mannschaften findet man im Internet unter www.chess.at.



Foto: Schachklub Absam

Das Jugendtraining am Freitag ab 16 Uhr hat im Vereinslokal/Feuerwehrhaus mit acht Kindern ebenfalls schon begonnen. Interessenten mit Schach-Grundkenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Absamer Ligaspieler Dr. Andreas Schnabl, Walter Pregl, Gregor Embacher und Alexander Schmidlechner im Einsatz.

Anmeldungen bitte an Jugendbetreuer Wolfgang Wetscher
(Email: Wolfgang.Wetscher@tele2.at oder Tel. 0650-2060291).

Auszug aus der Friedhofsordnung

In letzter Zeit hat es immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot bei den Grabstätten im Absamer Friedhof gegeben. Aber auch die mangelnde Sensibilität mancher Friedhofsbesucher wurde mehrfach bemängelt. Auch wenn die Hinweistafeln an jedem Eingang auf ein entsprechendes Verhalten im Friedhof hinweisen, möchten wir dennoch noch einmal ausdrücklich auf die Friedhofsordnung hinweisen, und zwar insbesondere auf folgende Punkte:

§ 6, Verhalten im Friedhof

Die Besucher des Friedhofes haben sich ruhig und der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Innerhalb des Friedhofes ist insbesondere verboten:

- a) das Rauchen
- b) das Mitbringen von Tieren
- c) das Plakatieren und Verteilen von Druckschriften jeder Art
- d) das Feilbieten von Waren und Diensten aller Art
- e) das Sammeln von Spenden
- f) das Ablegen von Abfällen an anderen als den dafür vorgesehenen Containern
- h) das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Kinderwägen, Behindertenfahrzeuge und Fahrzeuge für gewerbliche Arbeiten gem. § 7
- i) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen; Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, soweit sie nicht als Wege dienen, sowie Grabstätten zu betreten;



TC Absam setzt auf altbewährte Strukturen

Mit der Generalversammlung beschloss der Tennisclub Absam die intensive und gelungene Spielzeit 2017. Mit nur einer kleinen Änderung im Vorstandsteam setzt der Verein auf Kontinuität.

Die Bilanz des Tennisclubs Absams konnte sich 2017 sehen lassen. Sowohl sportlich, als auch wirtschaftlich steht der Verein auf gesunden Beinen. Das bestätigten die Berichte bei der abgelaufenen Generalversammlung, in der auch der Ausschuss rund um Obmann Walter Schindl einstimmig bestätigt wurde. Lediglich Robert Seekircher beerbte Andreas Schrott als Sportwart-Stellvertreter.

Sportlich nahmen heuer acht Teams an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. In der Allgemeinen Klasse und bei den Senioren konnte kein Titelgewinn bejubelt werden, dafür musste aber auch keine Mannschaft absteigen. Besonders erfreulich waren die Auftritte der Kinder (U10) und Jugendlichen (U15). Die Burschen Benedikt Mangott, David Seidl, Matthias Holzhammer und Clemens Mayr schlugen im Herbst schon zum zweiten Mal auf, feierten dabei ihren ersten Sieg (4:0 gegen TC Sparkasse West) und belegten in der Bezirksliga I den fünften Rang. Für die Kinder war es hingegen die Feuerprobe, als sie am 9. September gegen Völs antraten. Anpassungsprobleme zeigten Nadine Danler, Jan Peskoller und Elias Frank keine, denn sie gewannen



Stehend: Herbert Riedl (Kassier-Stv.), Walter Schindl (Obmann und 2. Sportwart-Stv.), Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp (Kassier und Obmann-Stv.), Brigitte Troyer (Schriftführerin). Knieend: Thomas Mair (Schriftführer-Stv.), Manfred Knapp (Sportwart), Robert Seekircher (Sportwart-Stv.), nicht im Bild Florian Furtschegger (Kinder- und Jugendreferent).

die Premiere mit 3:1. Am Ende sprang für das Trio der dritte Gesamtrang in der Bezirksliga I heraus.

Die Erfolge des Tennis-Nachwuchses sind ein weiteres Indiz dafür, dass die Kinder- und Jugendarbeit unter

den Trainern Patrick Wanner, Florian Furtschegger und Fabian Juen in Absam hervorragend funktioniert. Über 70 Kinder und Jugendliche nahmen 2017 regelmäßig an den Übungseinheiten am Absamer Trainingsprogramm teil.



Trainer Fabian Juen, Nadine Danler, Elias Frank, Jan Peskoller (v.l.)



David Seidl, Benedikt Mangott, Matthias Holzhammer (v.l.)



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

NOVEMBER			DEZEMBER		
15 MI 5	22 MI 1	29 MI 2	01 FR 6	08 FR 4	
16 DO 1	23 DO 2	30 DO 3	02 SA 4	09 SA 5	
17 FR 2	24 FR 7		03 SO 5	10 SO 1	
18 SA 3	25 SA 3		04 MO 7	11 MO 6	
19 SO 4	26 SO 4		05 DI 1	12 DI 2	
20 MO 5	27 MO 5		06 MI 2	13 MI 3	
21 DI 6	28 DI 1		07 DO 3	14 DO 7	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Brille, Skateboard, Kinderjacke

Geburten

Troge Andreas
Sutner Marie
Anker-Graf Paula
Demircan Mert

Schmid Giuliano
Grubhofer Raphael
Karbacher Lukas
Holzhammer Ida

Unsere Verstorbenen

Schreitl Margit

Walch Helmut

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 04.11. SAM** **DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 05.11. SON** **MR DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.11. SAM** **DR. ZITTEHL-MAIR SUSANNE**
6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.11. SON** **DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 18.11. SAM** **DR. JUNKER THERESIA**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.11. SON** **MR DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.11. SAM** **DR. JANOVSKY ULRICH**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.11. SON** **DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10